

öffentlich

Federführender Dezernent: Bürgermeister Knoth, Dezernat II**Federführende/r Fachbereich/Dienststelle:** FB 5**Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen:**

Thema: Sanierung B 500 – Fahrbahndeckenerneuerung Iffezheim-Sinzheim

Information

Das Regierungspräsidium Karlsruhe (RP KA) plant in der zweiten Jahreshälfte – voraussichtlich von August bis November 2022 – die Sanierung der B 500 im Streckenabschnitt Iffezheim (Kreuzung B 500 / L75) – Sinzheim (Autobahnanschlussstelle Baden-Baden). Zur Durchführung dieser Straßenbauarbeiten sind insgesamt 6 Bauphasen mit phasenweisen Sperrungen einzelner Fahrspuren, Fahrtrichtungen, Abbiege- und Ein-/Ausfahrtsbeziehungen vorgesehen. Dadurch werden in diesen 6 Bauphasen teils weiträumige Umleitungsverkehre ausgelöst, die möglichst sinnvoll und verträglich geführt werden müssen.

Hierzu hatte das RP KA bereits im Dezember 2021 ein erstes Verkehrskonzept zur Abstimmung mit allen betroffenen Akteuren der Region vorgelegt und zu einem Verkehrsgespräch Mitte Dezember 2021 eingeladen. Das Verkehrskonzept – in seiner damaligen Fassung - sah in 4 von 7 Bauabschnitten die Umleitung nennenswerter Verkehrsströme über den Rastatter Süden (L75, Kehler Straße, B3 Badener Straße/Münchfeld) vor, die tendenziell zu einer Verdoppelung der Verkehrsbelastungen auf den vorgenannten Streckenabschnitten und an den dort vorhandenen Knotenpunkten geführt hätten.

Die Verwaltung ist dem RP KA dankbar, dass die Kritik und die Anregungen der Stadtverwaltung aufgenommen wurden und das Bauphasen-, Umleitungs- und Verkehrskonzept nochmals grundlegend überprüft und angepasst wurde.

Im März dieses Jahres wurden die aktualisierten Pläne in einem zweiten Verkehrsgespräch vorgestellt und erläutert. Durch Anpassung der Bauphasen und die Einbeziehung weiterer, aus städtischer Sicht unkritischer Landes- und Kreisstraßen in das Umleitungs- und Ver-

kehrskonzept, ist es gelungen, dass die Kehler und Badener Straße nicht mehr Teil des o.g. Umleitungs- und Verkehrskonzept sind. In der Anlage wurden der Sanierungsbereich und die für die Umleitungen ausgewiesenen Straßenabschnitte vereinfacht dargestellt. Auf eine Unterscheidung und Kennzeichnung der jeweiligen Einzelbauabschnitte wurde – der Übersicht wegen - verzichtet. Durch lokale Anpassungen an Lichtsignalanlagensteuerungen soll die Leistungsfähigkeit der Umleitungsstrecken zusätzlich erhöht werden.

Es ist nicht auszuschließen, dass Ortskundige die vorgesehenen Umleitungsstrecken meiden und umfahren werden. Das Verkehrsgeschehen im Rastatter Süden wird während der Baumaßnahmen beobachtet werden, um ggf. sinnvolle Anpassungsmaßnahmen prüfen und ergreifen zu können.

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter